

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

265 (29.9.1877)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 265.

Samstag den 29. September

1877.

Gant-Gdist.

Nr. 37,461. Nachdem gegen die Wittve des Kronenwirths Peter Gorenflo, Ernestine geb. Terras von Friedrichsthal, durch diesseitiges Erkenntniß vom 23. August d. J. Gant erkannt worden ist, so wird nunmehr zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Freitag den 19. Oktober d. J., Vormittags 9 Uhr.

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses, schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg- oder Nachlaßvergleich versucht und in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichtersheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Karlsruhe, den 21. September 1877.

Großh. Amtsgericht.

Ma y.

Ausschluß-Erkennniß.

Nr. 37,880. Die Gant gegen Restaurateur Karl Deschler von hier betreffend.

Alle Diejenigen, welche die Anmeldung ihrer Ansprüche an die Gantmasse unterlassen haben, werden von derselben ausgeschlossen.

Karlsruhe, den 18. September 1877.

Großh. Amtsgericht.

Ma y.

Bekanntmachung.

Nr. 38,711. In der Nacht vom 21./25. d. M. wurde das auf dem Ludwigsplatz befindliche Kästchen zur Abgabe der Anmeldebettel für Entleerung der Dunggruben gewaltsam erbrochen.

Wer über den Thäter Auskunft geben kann, wolle sich hier melden.

Karlsruhe, den 28. September 1877.

Großh. Amtsgericht.

H. Dieb.

3.3.

Bekanntmachung.

Nr. 10,484. Es wird hiemit bekannt gemacht, daß, von Montag den 1. Oktober 1877 an beginnend, außer dem Markt auf dem Ludwigplatz zugleich auch auf dem Werderplatz im Bahnhofstadttheil

jeden **Montag** Vormittag und

jeden **Freitag** Vormittag

Markt abgehalten wird.

Karlsruhe, den 25. September 1877.

Stadtrath.

Schneßler.

Schumacher.

Gewerbeschule Karlsruhe.

Die letzte Aufnahme der Lehrlinge in die Gewerbeschule in diesem Schuljahre findet nächsten Montag den 1. Oktober, Morgens 8 Uhr, statt.

Die Aufzunehmenden haben sich mit Papier und Federn zu versehen und genau zur angegebenen Zeit im Fachzeichnungslocale, 3. Stock des Rathhauses, Eingang Hebelstraße, zu erscheinen.

Dienstag den 2. Oktober beginnt der Unterricht und zwar während des Winterkurses Morgens 6 Uhr und Abends 7 1/2 Uhr.

Der Besuch der Gewerbeschule befreit vom Besuche der Fortbildungsschule.

Die Unterrichtsgegenstände sind:

Arithmetik mit Anleitung zu Kostenvoranschlägen, Geschäftsauffäge, Buchführung;

Geometrie, Stereometrie, Mechanik; geometrische Constructionen, darstellende Geometrie,

Fachzeichnen, Freihandzeichnen; Thon-, Gyps- und Holzmodelliren.

Die Lehrlinge der Bauhandwerker haben sämtliche Lehrgegenstände, die der Nichtbauhandwerker nur Arithmetik, Aufsäge, Buchführung und Freihandzeichnen, im Laufe der drei Jahreskurse zu besuchen.

Karlsruhe, den 24. September 1877.

Gewerbeschul-Vorstand.

3.1.

Privatspargelgesellschaft.

Anmeldungen zur Aufnahme in die Gesellschaft können jeden Werktag Vormittag bei unserer Kasse, Birkel 21 dahier, stattfinden.

Karlsruhe, den 26. September 1877.

Verwaltungsrath.

Allgemeine Kunst- und Gewerbe-Ausstellung für das Großherzogthum Baden in Karlsruhe 1877.

2.2. Wir bringen hiermit zur Kenntniß, daß unsere Ausstellung bis einschließlich

Sonntag den 7. Oktober d. J.

verlängert wird.

Der Vorstand des Gewerbe-Vereins.

Keller.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Samstag den 29. d. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr,

gegen Baarzahlung versteigert: 2 Lorbeerbäume, eine größere Parthie Blumen in Töpfen und sonst verschiedene Pflanzen.

Zusammenkunft im Pfandlokal, von wo aus ich die Steigerungsliebhaber auf Ort und Stelle führen werde.

Karlsruhe, den 28. September 1877.

Gerichtsvollzieher Hügle.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Augustastraße 2, vor dem Karlsthor, ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober an eine reinliche Familie zu vermieten. Näheres parterre.

* Marienstraße 16 ist im Seitenbau im 4. Stock eine Wohnung mit 2 großen Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Waschhaus, mit Wasserleitung versehen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Hause daselbst, Seitenbau, 4. Stock.

— Ruppurrerstraße 5 sind auf 23. Oktober zwei elegante, mit Gas- und Wasserleitung, sowie Glasabschluß versehene Wohnungen von je 4 geräumigen Zimmern, 2 Mansarden und aller sonstigen Zugehörde zu vermieten. Näheres Ecke der Wieland- und Ruppurrerstraße.

— Ruppurrer Landstraße 74 ist der 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer nebst Gas- und Wasserleitung, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

3.1. Schützenstraße 17, nahe dem Sallenwäldchen, ist im 2. Stock eine hübsche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, 1 Veranda, 1 Küche, 2 Kammern, 2 Kellern, Antheil am Waschhaus, auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluß und Wasserleitung. Näheres im Laden.

An die Einwohner des Bahnhofstadttheils.

* Nach stadträthlichem Beschlusse vom 19. September d. J. wird auf dem **Werderplatze** vom 1. Oktober d. J. an wöchentlich zwei Mal **Markt** abgehalten, und zwar jeweils

Montag und Freitag.

Wir laden die Hausfrauen freundlichst ein, ihre Lebensbedürfnisse an besagten Tagen auf diesen Märkten einzukaufen.

Da der 1861. Stadtrat, in richtiger Anerkennung des dringenden Bedürfnisses der Errichtung eines Marktes in unserem Stadttheil, so bereitwillig seine Zustimmung gegeben, so wird von den Bewohnern des Stadttheils zum Gedeihen des Marktes recht lebhaftest Betheiligung erwartet.

Karlsruhe, den 26. September 1877.

Das Markt-Comite.

Wohnungen zu vermieten.

*21. Spitalstraße 27, im 2. Stock, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller etc., auf die Straße gehend, auf 23. Oktober zu vermieten.

* Waldhornstraße 37 ist eine Wohnung von 1 Zimmer, Alkov, Küche u. s. w. auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden. — Ebenfalls sind franz. Eßisfornieres für 42 M., franz. Bettladen für 30 M., Nußbaum. Schränke für 60 M. und Sessel für 3 M. zu verkaufen.

*42. Waldstraße 53 ist der 2. Stock, bestehend in 8 ineinandergehenden Zimmern, 1 Balkon, 2 Speicherkammern, Küche, Keller, Waschküche, Holzremise etc., sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung hat einen vollständigen Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung. Näheres Kreuzstraße 10 im Laden.

21. Werderstraße 55 sind auf 23. Oktober zu vermieten: der 2. und 4. Stock mit je 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Trockenspeicher, mit Wasserleitung versehen, sowie Glasabschluß und allem sonstigen Zugehör. Ebenfalls ist im Hinterhaus eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche und Keller etc. zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 16 im 1. Stock.

21. Zähringerstraße 23 ist eine Mansardenwohnung, auf die Straße gehend, mit Küche und Speicher, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfahren Waldhornstraße 19.

— Auf 23. Oktober ist ein 3. Stock, bestehend aus 4 freundlichen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansarde, billig zu vermieten. Näheres Luisenstraße 46.

8.7. Eine freundliche Mansardenwohnung im 2. Stock mit 3 Zimmern, Küche und Keller, und eine solche mit 2 Zimmern, Küche und Keller sind auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47 im 1. Stock.

3.3. Eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern und 3 Mansarden, mit Wasser- und Gasleitung versehen, nebst allem Zugehör ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße 134 im Laden.

*22. Eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, ist wegen Wegzug auf 23. Oktober zu vermieten: Viktoriasstraße 9 im 2. Stock.

* Eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern und Küche ist zu vermieten: Schwanenstraße 18.

* Eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche mit Wasserleitung ist zu vermieten im goldenen Kopf, Spitalstraße 49. Näheres Zirkel 13, unten links, von 1 bis 2 Uhr Nachmittags.

*21. Verlängerte Schützenstraße 81 ist der vierte Stock mit 2 Zimmern, Küche und Keller nebst Wasserleitung auf den 23. Oktober zu vermieten. Preis 90 fl.

* Ein auf die Straße gehendes Zimmer mit Alkov und Küche mit Wasserleitung ist Amalienstraße 71 im zweiten Stock zu vermieten.

21. Eine freundliche Wohnung — aus 4 Zimmern, Küche, Speisekammer etc. bestehend — ist auf 23. Oktober in der Adlerstraße 23 zu vermieten. Näheres bei Herrn Krönlein, parterre links daselbst.

* Ecke der verlängerten Karls- und Auguststraße ist eine hübsche Wohnung, bestehend in 4 schönen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde nebst allen Erfordernissen, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Laden zu vermieten.

— Langestraße 156 ist ein schöner Laden mit Comptoir sofort zu vermieten. Näheres auf dem Bureau Langestraße 166.

Zimmer zu vermieten.

— Zirkel 35 sind im 3. Stock zwei hübsch möblierte, auf die Straße gehende Zimmer an einen oder zwei Herren mit oder ohne Kost sogleich oder später zu vermieten.

*33. Zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind auf 1. Oktober mit ganzer Pension an 2 Herren, und ein größeres, gut möbliertes Zimmer an einen Herrn mit Pension zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 18, 3. Stock.

3.3. Ein möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Kronenstraße 45 im Eckladen.

3.2. Ein einfach möbliertes, helles Zimmer, in den Hof gehend, ist auf den 1. Oktober an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Zirkel 35 im Hinterhaus, 3. Stock.

— In der Nähe des Friedrichsplatzes ist ein schön möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 104, zwei Treppen hoch.

3.2. Karlsstraße 21 a, 2 Treppen hoch (am Lubwigplatz) ist ein großes, schön möbliertes Zimmer sogleich an einen oder zwei solide Herren zu vermieten.

*22. Auf 1. Oktober wird ein nach der Straße gelegenes, gut möbliertes Zimmer frei. Näheres Amalienstraße 23 im 2. Stock, zunächst der Infanteriekaserne.

*22. In der Nähe der Infanteriekaserne sind schön möblierte Zimmer, für Einjährig-Freiwillige sich eignend, zu vermieten. Näheres Amalienstraße 71 im 2. Stock.

*22. Langestraße 117 sind 2 schön möblierte Zimmer mit Schlafkabinet an 1 oder 2 Herren sogleich oder später zu vermieten.

*22. Marienstraße 21 sind im 3. Stock 2 ineinandergehende, gut möblierte Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.

*21. Ein schön möbliertes Zimmer ist sogleich beziehbar an einen soliden Herrn oder Dame zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Schützenstraße 21, 2 Treppen hoch, ist ein helles, gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

21. Langestraße 137 ist im 2. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer mit ganzer oder theilweiser Pension an einen soliden Herrn zu vermieten.

*21. Ein schön möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten: Langestraße 95 im 2. Stock, bei Frau E d i a n Wittwe.

*21. Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 155 im Laden.

* Scheffelstraße 18 ist sogleich oder später ein schönes, großes, möbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, an einen ledigen Herrn zu vermieten.

* Fasanenstraße 6 sind schön möblierte Zimmer sogleich zu vermieten.

* Fasanenstraße 6 sind zwei Zimmer (Schlaf- und Wohnzimmer), sehr schön eingerichtet, an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten.

21. Waldhornstraße 19 sind im 2. Stock 2 sehr schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) mit einem oder zwei Betten sogleich zu vermieten.

* Steinstraße 12 sind zwei freundliche und gut möblierte Parterrezimmer, jedes mit besonderem Eingang, auf 1. Oktober zu vermieten; auf Verlangen mit Pension.

* Es ist sogleich ein gut möbliertes Zimmer, in einen freundlichen Hof gehend, an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Kronenstraße 60.

*21. Ecke der Zähringer- u. Waldhornstraße 19, bei B. Kist, sind einige sehr schön möblierte Zimmer, sowie auch ein Zimmer mit Schlafkabinet an einen oder zwei Herren zu vermieten.

* Waldstraße 4 ist im 2. Stock ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, in den Hof gehend, auf 1. Oktober oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres daselbst.

*21. Sophienstraße 26 ist im 3. Stock ein freundliches, gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

*31. Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich mit oder ohne Pension an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen Ecke der Waldhorn- und Fasanenstraße in der Restauration.

* Bahnhofstraße 32 ist im zweiten Stock rechts ein großes, schön möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, auf 1. Oktober zu vermieten.

* Ein freundliches, möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Marienstraße 39 im 2. Stock, nahe dem Werderplatz.

* Langestraße 26 ist ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

* Langestraße 31, im 3. Stock, gegenüber der Dragonerkaserne, sind zwei hübsch möblierte Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

*21. Langestraße 116, in der Nähe der Infanteriekaserne, ist ein gut möbliertes Zimmer im 2. Stock, auf die Straße gehend, mit ganzer Pension an 1 oder 2 solide Herren um billigen Preis sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.

* Akademiestraße 33 ist im zweiten Stock ein gut möbliertes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

* Schützenstraße 53 ist im zweiten Stock ein gut möbliertes Zimmer, mit zwei Betten, an zwei Herren sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.

* Ecke der Marien- und Werderstraße 53 ist im zweiten Stock ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sofort zu vermieten.

* Marienstraße 1 ist im dritten Stock ein schönes, gut möbliertes, mit zwei Fenstern auf die Straße gehendes Zimmer zu vermieten.

* Zähringerstraße 71, in der Nähe der Reichspost, ist ein hübsch möbliertes Parterrezimmer, mit zwei Betten, an zwei Herren sogleich zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Steinstraße 16, im 2. Stock, ist ein geräumiges, gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, am besten für einen Einjährig-Freiwilligen der Artillerie, zu vermieten.

* Herrenstraße 15 sind sogleich oder auf 1. Oktober zwei unmöblierte Zimmer an eine einzelne Person zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

* Langestraße 221, in der Nähe der Infanteriekaserne, sind 2 möblierte Zimmer, das eine mit 2 Fenstern auf die Straße, das andere mit 1 Fenster in den Hof gehend, zusammen oder einzeln auf den 1. Oktober zu vermieten.

* Sophienstraße 31 sind im 2. Stock mehrere schöne Zimmer, auf die Straße gehend, möbliert oder unmöbliert, einzeln oder zusammen zu vermieten; auch ist ein einfach möbliertes Zimmer abzugeben. Ebenfalls sind einige ältere Möbel und eine Krautstube zu verkaufen.

Zwei unmöblierte Zimmer

sind Seminarstraße 6 (in der Nähe der Kunstschule und des Gymnasiums) im obern Stock sofort oder später zu vermieten. Preis 250 M. Näheres daselbst parterre. 21.

Zimmer zu vermieten.

Zwei hübsch möblierte, auf die Langestraße gehende Zimmer, in der Nähe der Infanteriekaserne, sind sofort zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 122 im 2. Stock.

Unerbieten.

*21. In einer gebildeten Familie finden zwei junge Leute Ausnahme und vollständige Pension. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Mitbewohner-Gesuch.

21. Bahnhofstraße 10 wird für zwei zusammenhängende, einfach möblierte Zimmer zu einem soliden jungen Mann ein Mitbewohner gesucht. Preis monatlich 9 M.

Pensions-Anerbieten.

3.1. Es können noch einige junge Herren bei mir Aufnahme finden. Freundliche Zimmer, gute und reichliche Beköstigung, Familienleben, Hausbibliothek, Zeitungen, Gelegenheit zur Conversation in fremden Sprachen.

Wilhelm Sehring, Bahnhofstraße 10.

Pensions-Anerbieten.

In einer gebildeten Familie wird ein junger Mann in ganze Pension aufgenommen. Näheres Schloßplatz 6 im 3. Stock.

Stallung zu vermieten.

2.1. Karlsstraße 6 ist eine Stallung für 4 Pferde mit Heu- und Haberspeicher, Remise und Dienerszimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 16 im 1. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

*2.2. Eine bequeme Privatwohnung, bestehend aus 6-7 Zimmern, wird gesucht, und zwar in der Kriegsstraße oder im Bahnhofstadtteil. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre G. abzugeben.

Nr. 4067. Wohnungs-Gesuch. Auf 23. Oktober sucht eine Dame eine freundliche Wohnung, bestehend in 3-4 Zimmern, Küche etc., nahe dem Theater, zu mieten. Adressen hievon sind abzugeben auf dem **Commissions-Bureau von J. Scharpf, Sophienstraße 12.**

Zimmer-Gesuche.

* Ein kleines, möbliertes Zimmer wird um billigen Preis zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 95 S. D. abzugeben.

* Auf den 15. Oktober oder 1. November wird in der Nähe des Marktplatzes für zwei junge Leute je ein möbliertes Zimmer, wenn möglich mit ganzer Pension, gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre A. B. C. befördert das Kontor des Tagblattes.

* **Eine ordentliche Schlafstelle** wird sogleich zu mieten gesucht, wünschlich in der Mitte der Stadt. Näheres Langestraße 149 im Laden rechts.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches das Nähen, Bügeln und die Hausarbeit versteht, wird auf's Ziel oder später gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Ein Spülmädchen kann sogleich eintreten im Café Lohengrin.

*2.1. **Seminarstraße 3.** eine Treppe hoch, wird ein Mädchen gesucht, welches selbstständig einer kleinen Haushaltung vorstehen kann. Gute Zeugnisse erforderlich.

* Ein einfaches, solides Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet Stelle: Erbprinzenstraße 29 eine Treppe hoch.

* Ein junges, braves Mädchen, welches mit Kindern umzugehen weiß, findet sogleich eine Stelle: Ludwigplatz 40 a im Laden links.

* Ein sittliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres alte Waldstraße 39 im Laden.

Ein Mädchen, welches in der Küche etwas erfahren ist, findet sofort eine Stelle bei **L. Haar, zur Wacht am Rhein.**

* Ein solides Mädchen, welches selbstständig einer Küche vorstehen kann, und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich Stelle in der Brauerei **Cypfer.**

Einige gewandte Hotelzimmermädchen finden gute Stelle durch **F. Schumacher, Steinstraße 16.**

*2.1. Ein Mädchen, welches kochen kann und die häuslichen Arbeiten verrichtet, findet sogleich eine Stelle. Näheres Herrenstraße 12 im Laden.

Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann und die häuslichen Arbeiten versteht, findet eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 15 im Laden.

* Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird gesucht: Waldstraße 11 im Hinterhaus.

Dienst-Gesuche.

* Ein anständiges, gut empfohlenes Mädchen, welches einfach kochen, nähen und bügeln kann, sowie alle häuslichen Arbeiten willig verrichtet, sucht Stelle auf's Ziel. Näheres Kronenstraße 15, zwei Treppen hoch.

* Ein Mädchen aus achtbarer Familie sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder auch in einer kleinen Familie ohne Kinder als Mädchen allein. Zu erfragen Langestraße 139 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen und putzen kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle. Näheres Adlersstraße 6 im dritten Stock.

Gelder

3.1. auf Nachhypotheken und Wechsel können in jedem Betrage erhoben werden in dem Geschäftsbureau von **B. Rosmann, Jähringerstraße 96.**

Vertretung!

Für eine gut situierte Unfall-, Kranken- und Sterbe-Kasse-Versicherung mit Incasso wird für Karlsruhe und Umgegend ein tüchtiger Vertreter als Hauptagent sofort gesucht. Gesl. Anträge befördert das Kontor des Tagblattes.

3.3. **Ein solider Agent** zum Verkauf von schmiedeeisernen Kochherden für Karlsruhe und Umgegend gesucht. Nähere Auskunft erteilt das Kontor des Tagblattes.

Holzbildhauer

finden lohnende Beschäftigung. Solche, welche bei uns schon gearbeitet haben, werden vorgezogen.

2.1. **Chr. Weise & Comp.**

Geübte Kleidermacherinnen werden gesucht: Langestraße 191.

Ein tüchtiger Hausknecht kann eintreten: Amalienstraße 19.

Kellnerin-Gesuch.

Eine solide, fleißige Kellnerin findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Gasthaus zum Hof von Holland.

*2.1. **Ein Bursche,** welcher mit Pferden umzugehen weiß, auch etwas fahren kann, findet eine gute Stelle: Karlsstr. 20.

Stelle-Antrag.

* Langestraße 229 wird sogleich ein braver, fleißiger, junger Mensch als Hausknecht gesucht.

Placirungs-Bureau

von **K. Streb.**
* Mehrere Mädchen für häusliche Arbeit, Zimmermädchen, Kellnerinnen, Köchinnen finden und suchen Stellen; auch können einige Mädchen bis zu ihrer Placirung bei mir beherbergt werden und sichere gute Behandlung und billige Preise zu. **Frau K. Streb, Waldhornstraße 4 im 2. Stock.**

Beschäftigungs-Anträge.

* Ein solider, williger Bursche findet dauernde Beschäftigung: Werderstraße 21.

* Zwei im Nähen geübte Mädchen finden Beschäftigung: Langestraße 65.

Lehrmädchen-Gesuch.

*2.2. Zwei solide Mädchen können unter günstigen Bedingungen das Kleidermachen gründlich erlernen: Herrenstraße 44.

Auf's Ziel suchen Stellen:

ein Fräulein als Kammerjungfer oder Büffeldame, welche französisch spricht, nach auswärts, bessere Kellnerinnen, Kellner, Hausburschen, Ausläufer, gut empfohlene Diener, Aufseher, Büreaubdiener, Packer und Fabrikbursche durch das Commissions- und Stellenvermittlungsbureau von **L. Ch. Haßner, Adlersstraße 13.**

Stellen-Gesuche.

* Eine gesunde Amme sucht eine Stelle. Zu erfragen bei Frau Daubenberger in **Grödingen.**

Ein junger, verheirateter Mann, kautionsfähig, sucht Stelle als Packer, Magazinier oder dergleichen in einem hiesigen Geschäftshause. Der Eintritt kann sofort erfolgen. Näheres im Stellenvermittlungsbureau von **L. Ch. Haßner, Adlersstraße 13.**

* Ein Mädchen aus guter Familie sucht eine Stelle als Ladenjungfer. Gute Behandlung wird hohem Lohn vorgezogen. Eintritt nach Belieben. Näheres zu erfragen Ritterstraße 10 im Laden.

* Ein gebildetes Mädchen aus achtbarer Familie, von solidem Charakter, welches von ihrer letzteren Stelle gut empfohlen wird, sucht eine Stelle in einem Laden, am liebsten in einer Conditorei. Der Eintritt könnte sogleich oder auch später geschehen. Zu erfragen Langestraße 161, Eingang Ritterstraße, im Laden.

Für Sattler.

3.3. Ein 15jähriger Jüngling vom Lande wünscht in Karlsruhe das Sattlerhandwerk zu erlernen. Hierauf reflektierende Meister wollen sich wenden an **Anton Worlock in Erftungen.**

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein anständiges Mädchen, welches im Kleidermachen und Maschinennähen geübt ist, sucht in einem Geschäft Beschäftigung. Zu erfragen Durlacherthorstraße 11 im 2. Stock des Hinterhauses.

Empfehlung.

*3.3. Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näheres Bismarckstraße 55.

Stehen geblieben.

*2.2. In meinem Hofe sind Anfangs September d. J. eine Badkiste mit Inhalt, zwei Lampen nebst einem Korb mit zwei eisernen Kugeln stehen geblieben. Der rechtmäßige Eigentümer wolle sich melden bei **J. Beh, Gasthof, Spitalstraße 30.**

Gefunden.

* Am Montag Morgen wurde zwischen Mühlburg und Karlsruhe eine Uhr gefunden. Der rechtmäßige Eigentümer kann dieselbe bei **Christoph Dahlmer in Knielingen** abholen.

Gühnerhund,

ein schwarz und weiß gefleckter, ist seit einigen Tagen entlaufen, und wird gebeten, denselben gegen Entschädigung zurückzubringen: **Mademiestraße 12.**

Hausverkauf.

2.1. In guter Geschäftslage ist ein Haus, in welchem lange eine Bäckerei betrieben wurde, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Ein guter Backofen ist vorhanden und Besitz kann sofort gegeben werden. Näheres Waldstraße 30, 2. Stock.

Haus-Verkauf.

3.1. Ein dreistöckiges Wohnhaus mit Hof und Garten, in Mitte der Stadt, in bester Geschäftslage, ist sogleich aus freier Hand zu verkaufen. Adressen unter **A. L.** befördert das Kontor des Tagblattes.

Ein Pferd,

Fuchsstute, 11 Jahre alt, gesund und leistungsfähig, gut geritten und zum Fahren zu gebrauchen, steht, weil überzählig, für 300 M. zum Verkauf. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Bierkessel.

* Ein disponibler, gut erhaltener Bierkessel (2600 Liter) ist wegen Bauveränderung Langestr. 219 billig zu verkaufen.

Mannsstiefel

werden billig verkauft bei **N. Stellberger, große Spitalstraße 1.**

Verkaufsanzeigen.

- Ich verkaufe meinen **Glasschrank** in der Landes-Gewerbeausstellung unter dem Selbstkostenpreis. Derselbe eignet sich zu einer Auslage oder als Lebensschrank. Dimensionen ohne Sockel: 280 cm. hoch, 240 cm. breit, 60 cm. tief. Zu besichtigen bis zum Schlusse der Ausstellung links beim Ausgang nach der Maschinenhalle. **Walter Clauss, Leinwand-Manufaktur Offenburg.**

*2.2. 23 **Fach Gartengeländer** nebst Steinposten sind zu verkaufen: **Kriegsstraße 11.**

2.2. Eine grüne **Nipp-Garnitur**, überpolstert: Sopha, 2 Fauteuils und 4 Stühle, wird zu billigem Preise abgegeben, ebenso eine **braune Garnitur**: 32 Herrenstraße 32.

2.2. **Halbfranzösische Bettstätten** mit Rost, Haarmatrasen und Polstern zu 130 M., Mainzer Form zu 100 M.: 32 Herrenstraße 32.

* Ein kleiner **eiserner Herd** ist zu verkaufen: **Werderstraße 12 im 4. Stock.**

* Zu verkaufen: 1 **Bettlade** mit Rost und Matrasen, 1 kleiner **Reisefloffer** und 1 **Wanduhr**: **Werderstraße 10 im Hinterhaus ebener Erde.**

* Ein neuer, großer Koffer ist zu verkaufen: Hirschstraße 24, Hinterhaus, 2. Stock.

* Zirkel 13, unten links, ist eine 2flügelige Thüre mit Glas zu verkaufen, Mittags von 1-2 Uhr.

* Ein gut erhaltener Gänsestall, ein Krautständerchen und einige Einnachhäfen sind um billigen Preis zu verkaufen: Sophienstraße 16 im 3. Stock.

* Ein noch gut erhaltener transportabler Herd, sehr empfehlenswerth für eine große Haushaltung oder kleinere Wirtschaft, ist zu verkaufen: Zirkel 20 parterre rechts.

31. Eine neue Nivogarnitur (rotbraun), 1 Sopha, 2 Fauteuils und 6 Stühle, sowie eine gebrachte, aber gut erhaltene Plüschgarnitur, Sopha und 6 Stühle (grün), werden billig abgegeben: verlängerte Akademiestraße 58.

21. Mainzer Bettstellen sammt Zugehör, sowie neue, gute Seegrasmatrassen, das Stück zu 15 Mark, sind zu verkaufen: verlängerte Akademiestraße 58.

Ein gut erhaltenes Einspanner-Geschirr hat zu verkaufen W. Lautermilch & Sohn, Ritterstraße 3.

* Ein gut erhaltener Herd wird billig verkauft: Langestraße 62 im 2. Stock.

* Zu verkaufen: 1 Büffet, 1 Ausziehtisch für 10-12 Personen, 2 Spielstische, 6 gepolsterte Lederstühle, sämmtlich Nussbaumholz. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kaufgesuch.

* Ein noch gut erhaltener Ovale Tisch wird zu kaufen gesucht. Wer einen solchen zu verkaufen hat, wolle seine Adresse Langestraße 108 im Laden abgeben.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trisler vor dem Bahnhof und Octroierheber Geisendörfer, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben. *6.3 Frau Lazarus aus Bruchsal.

Pflegeltern-Gesuch.

* Für ein gesundes Kind von fünf Monaten werden liebevolle Pflegerinnen gesucht. Von wem? zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

Unterrichts-Anerbieten.

*3.3. Praktischer und theoretischer Musikunterricht für Klavier, Harmonium, Gesang, Harmonielehre und Generalbass wird gegen mäßiges Honorar erteilt. Klaviere werden bestens gestimmt und reparirt. Näheres Wilhelmstraße 39 im zweiten Stock, woselbst auch eine gute Violine zu verkaufen ist.

*2.2. Gegen billiges Honorar französischer und englischer Unterricht nach vielbewährter Methode: Ludwigplatz 40a im Laden links.

Privat-Bekanntmachungen.

Liebig's Backmehl

zur Kuchenbereitung „ohne Hefe“

Liebig's Buiding-Pulver

zur Bereitung eines Buidings in Chocolate, Vanille oder Mandeln

empfehlen **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Agentur

für

Bordeaux-Weine.

Charles Mathers,

Hirschstraße 1.

Agence

de la Mon^{ne} Burnel & Guichardainé

3.1. de **Bordeaux.**

Frische holl. Soles,

„ Felchen.

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Thüringer Schinken, Göttinger Cervelat, Trüffelberwürst (geräucherte), Frankfurter Bratwürste, Wiener Würstchen

empfehlen **Paul Meyer,** 3.1. 27 Steinstraße 27 (Spitalplatz).

Rhein-Salm

bedeutend billiger bei **Haas, Fisch-Handlung,** 1 Hebelstraße 1.

Lebende Hummer (Homards)

empfehlen **Haas, Fischhandlung,** Hebelstraße 1.

Morgen Sonntag und jeden folgenden Sonntag von 11 Uhr an

frische Pastetchen mit Ragout sin.

sowie jeden Tag verschiedene **frische Braten Sulzer's Fleischwaren-Geschäft.**

Franz. Blumenkohl, Straßburger Sauerkraut

per Pfund 20 Pf. empfiehlt **H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,** Amalienstraße 29.

Neues Sauerkraut

empfehlen bestens **F. Bausack,** Amalienstraße 53.

Neues Sauerkraut

ist fortwährend zu haben 6.2. **F. Hemmerle, Akademiestraße 36.**

H. von Gimborn's

Tannin-, Alizarin-, Gallus-, Kaiser-, Salon- und andere Tinten zeichnen sich durch lebhaftere Farbe, grosse Flüssigkeit und schnelles Trocknen aus und liefern noch nach längerer Zeit scharfe, nie bleichende Copieen.

Lager in den div. Sorten, sowie auch in **Carmin, blauer Tinte, flüssigem Leim, Stempelfarben** etc. befinden sich bei **Th. Brugier** und **Herm. Schmidt** in Karlsruhe; **C. W. Katz** in Bruchsal; **H. Greiser** in Rastatt.

Eröl,

wasserhelles, per Liter 32 Pf., bei Abnahme von 5 Litern 30 Pf., empfiehlt

J. G. Schaal,

6.5. Adlerstraße 13.

Eröl,

wasserhelles, per Liter 30 Pfg. empfiehlt

F. Müller, Waldstraße 62.

Sonntag den 30. d. M. bleibt mein Geschäft Feiertag wegen geschlossen. **Adolph Willstätter.**

4.3. **Saarzöpfe,** in allen Farben, gut gearbeitet, von 6 Mark an, verkauft **J. Ohnimus,** Waldstraße 30.

Plissée-Apparat

à 6 Mark

empfehlen **Luise Wolf Wittwe,** 3.1. Karl-Friedrichstraße 4.

Cocos-Teppiche und Cocos-Matten,

sehr dauerhaft, empfiehlt in großer Auswahl billigt **Wilh. Stoltz,**

6.5. 14 Douglasstraße 14.

Filzschuhe und Filzstiefel in großer Auswahl bei

F. Eisenlohr, Erbprinzenstraße 21. (Filz-, Stroh-, Pelz- und Korksohlen.) *2.2.

Empfehlung.

* Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen hiesiger Stadt in geschmackvollster Anfertigung von Kleidern, Mänteln und Jacken sowohl in als außer dem Hause.

Elisabeth Häfelle, Langestraße 125 im dritten Stock.

Ahornholz, Nussbaumholz, Laubsägebogen, Laubsägen

empfehlen billigt 2.1. **Ph. Nagel, Langestraße 55,** gegenüber der Polytechnischen Schule.

Feuerungsgegenstände als:

Kohleneimer, Coaksfüller für Füllböden, Kohlenkasten, Kohlenlöffel und Feuerhaken, Ofenschirme und sonstige Gegenstände

empfehlen billigt **F. Müller, Waldstraße 62.**

Anzeige.

2.1. Es diene zur Nachricht, daß von uns ausgegebene Arbeiten vom 1. Oktober bis 1. Januar nur von 1/2 8-9 Uhr Morgens und von 6-1/2 8 Uhr Abends abgeliefert werden können.

Weiss & Kölsch, Friedrichsplatz 7.

Perl-, Zimmortellen-, Moos- und Metallkränze u. Krenze

empfehlen in großer Auswahl billigt die Handelsgärtnerei von

C. F. Wilser jun., nächst dem neuen Friedhofe.

Frankfurter Bratwürste

in vorzüglicher Qualität und in allen wünschenswerthen Größen empfiehlt zu 85 Pf. per Pfund

Neu-Isenburg bei Frankfurt a. M.
Wilh. Kreuscher, Metzgermeister.

* Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste zu haben bei
Franz Doll, Spitalstraße 44.

* Sauerkraut, gut geräuchertes und gefalzenes Schweinefleisch empfiehlt fortwährend
A. Drag, Amalienstraße 10.

* Heute 10 Uhr Kesselfleisch, Abends Leber- und Griebenwürste mit Sauerkraut nebst guten Weinen und Bier empfiehlt
H. Mondon, Restaurateur.

Anzeige.

Von heute an wieder täglich frische Wiener Würstchen, frische Bratwürste, geräucherte Frankfurter Bratwürste empfiehlt
Neck, Würstler, Wilhelmstraße 37, am Werderplatz. *2.1.

Restauration Tannhäuser.

Heute Samstag **Mezelsuppe**, hausgemachte Grieben- und Leberwürste mit Sauerkraut empfiehlt bestens
C. Betz, Restaurateur.

Neues Sauerkraut,

gefalzenes und geräuchertes Schweinefleisch empfiehlt fortwährend
G. Winter, Metzgermeister, Langestraße 179.

Neues Sauerkraut,

Bohnen, Gurken empfiehlt billigst
Wm. Dahlinger, Durlacherthorstraße 7, 12.1.

Neues Sauerkraut

per Pfund 20 Pf. ist fortwährend zu haben bei
K. Klingmann, Bähringerstraße 88.

Reines Schweinefett

per Pfund 68 Pf. empfiehlt
K. Klingmann, Bähringerstraße 88.

* Neues Sauerkraut, Rothkraut, Schwarzwurzeln, Weißkraut, Essig- und Salzgurken, Meerrettig, Salat, Kartoffeln, Milch und Rahm (süß und sauer) sind zu haben bei Frau **Vender Ww., Birkel 19, im 3. Stod.**

Milchkur-Anstalt,

Ettlingerstraße 9.
FrISCHE süße Rahmbutter eingetroffen. *3.1.

Augustenberger Speisepotatoffeln, feine und feinste Sorten, in gut auserlesener Waare liefert billigst in's Haus (per Centner 3 M. bis 3 M. 50 Pf.). Dieferzeit beginnt Mitte Oktober.
Marktgräfliches Gut Augustenberg bei Durlach. *3.2.

Café May,

Kriegsstraße 89, empfiehlt
Lagerbier von A. Pring, per Flasche 20 Pf.,
Bockbier per Flasche 25 Pf.

Ich empfehle Flaschenbier aus der Brauerei Pyppe:
Lagerbier per Flasche 20 Pf.
Exportbier per Flasche 23 Pf.
und wird nach Wunsch frei in's Haus geliefert.
K. Klingmann, Bähringerstraße 88. 2.2.

Goldener Kopf,

Spitalstraße 49. *2.2.
Von Samstag den 29. d. M. an wird fortwährend feines **Dürmenzer Bier** verzapft. Auch gibt es an diesem Tage **Mezelsuppe** und hausgemachte **Grieben- und Leberwürste**, wozu ergebenst einladet
Friedrich Schlag.
Regelbahn (Lattenbahn) täglich geöffnet.

Grüner Hof.

Von heute ab täglich
Eduard Penning-Burger's Familien-Concerte
— Vocal und Instrumental —
Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pf.
Jugendbillets 4 Mark.

Zwei Concerte.

Anfang 4 und 8 Uhr.
Alles Nähere die Programm- und Anschlagzettel.

Restauration von Ww. Krämer,

Ecke der Marien- und Werberstraße.
Heute Samstag den 29. September
musik. Abendunterhaltung vom Karlsruher Quintett.
Anfang 8 Uhr. *

Das große Preisfesteln

im Augarten, bestehend aus 10 Preisen von 50 M., 40 M., 35 M. etc., sowie aus 2 Prämien, wird Samstag den 29. und Sonntag den 30. d. M. und Montag den 1. d. M., jeweils von Mittags 2 Uhr an, fortgesetzt und demnächst beendet. Freunde des Regelspiels sind höflichst eingeladen.
Salzer. 3.1.

Codes-Anzeige.

* Allen Freunden und Bekannten diene zur Nachricht, daß gestern Nachmittag um 4 Uhr meine liebe Frau, geb. **Karolina Wagner** von hier, nach kurzem Leiden in dem Herrn sanft entschlafen ist. Das Begräbniß findet Samstag Nachmittag um 3 Uhr vom Diaconissenhaus aus statt. Um stillen Beileid bitten die Hinterbliebenen:
Theodor Wagner, Robert Wagner, Mathilde Wagner, Luise Wagner, Wilhelmine Wagner.
Friedrich Döring.

Liederhalle.

Heute Abend 8 1/4 Uhr Probe.
Unter geschickter Hand findet das

Liebig'sche Backmehl

die mannigfaltigste Verwendung. Man bereitet eine vorzügliche **Sandtorte** aus 1/2 Pfd. geschmolzener Butter, 1/4 Pfd. Stärkelpoudre (Maizena oder Osego-Stärke), 1/4 Pfd. Liebig's Backmehl, 1/2 Pfd. Zuckerpulver, 4 Eier (das Weiße zu Schnee geschlagen), 1/2 Stange Vanille, rühre gut durcheinander und backe in einer mit Zwieback ausgestreuten Form eine Stunde.
Niederlagen bei **C. Pöschner, Hoflieferant, Th. Brugier, Wilhelm Hofmann, Hoflieferant, S. Menais** in Karlsruhe.

Strickwolle

jeder Art empfiehlt in großer Auswahl billigst
Friedrich Gerlan Sohn,
4.3. **Langestraße 98.**

Cautschouc- & Calmuc-Unterlagen

stets vorrätzig in allen Größen bei
Heinrich Cramer,
Leinen-Wäsche- und Ausstattungs-Geschäft,
Serrenstraße 19. 2.2.

Bürgerverein

Karlsruher Nickerkranz.

Die Herren Säger werden freundlich erjucht, sich eines Ständchens wegen heute Abend 8 Uhr in der Brauerei Höpfer recht zahlreich zu versammeln.

Der Vorstand.

Froschteich.

Sonntag den 30. d. M. findet das diesjährige **Stiftungsfest** mit einem Ausflug nach **Maulbronn** statt, wozu sämtliche Frosche sowie auch die „Freundschaft“ mit Familie freundlichst eingeladen werden.

Um recht zahlreiches Erscheinen bittet
Der Altfrösch.
Abfahrt Morgens 7 U. 20 M. nach **Mühlacker.**



bei — r.

z. Pring C.
Kasse- u. Barometer-Visitation.
— i —

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 30. Sept. III. Quartal. 99. Abonnementsvorstellung **Die Nachtwanderin.** Oper in 3 Akten von Bellini. Anfang 1/2 7 Uhr.

Montag den 1. Oktober. Theater in Baden. **Spielt nicht mit dem Feuer.** Lustspiel in 3 Akten von G. zu Putlitz. Anfang 7 Uhr.

Dienstag den 2. Oktober. III. Quartal. 100. Abonnementsvorstellung. **Was ihr wollt.** Lustspiel in 3 Akten von Shakespeare. Für die Bühne eingerichtet von G. zu Putlitz. Anfang 1/2 7 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 27. Sept. Anton Dör von Ballbörn, Bauaufseher in Wannheim, mit Christiane Ulrich von Michelbach.
- 27. „ Adolf Roth von Stodach, Resident, mit Emma Junghäne von Lahr.
- 28. „ Wilhelm Höfer von hier, Mechaniker, mit Anna Gernold von Schatthausen.
- 28. „ Daniel Wolf von Althausen, Schneider, mit Wilhelmine Lang von Linkenheim.
- 28. „ Christof Diet von Hirsheim, Architekt, mit Karoline Leister von Freiburg.
- 28. „ August Steinmann von Sinshrim, Schlosser, mit Karoline Basler von Ottenhöfen.

Geschließungen:

- 28. Sept. Ferdinand Schuele von Kringen, Buchhalter, mit Emma Wolf von Stodach.

Geburten:

- 26. Sept. Ludwig, Vater Leo Gärt, Schuhmann.
- 27. „ Anna, und ein Mädchen todgeb., (Zwillinge), Vater Matthäus Böcherer, Bahnhofarbeiter.
- 27. „ Anna Katharina Leonine, Vater Daniel Kaff, Schuhmacher.

Todesfälle:

- 27. Sept. Karoline Döring, alt 33 Jahre, Ehefrau des Chorsängers Döring.

Das Seidenwaarengeschäft von S. Dertinger, Waldstraße 11,

empfiehlt für Damen:

Seidene Grosgrain-Mäntel à 35 Mark das Stück.

Auch werden solche nach Maasß im neuesten Schnitt rasch angefertigt und solide Arbeit zugesichert. 3.1.



Ausverkauf.

Nur auf kurze Zeit.

Nr. 98 Zähringerstraße Nr. 98.

Anzüge und Paletots, für Knaben und Mädchen von 3 Monaten bis 14 Jahre passend, in großer Auswahl und zu sehr billigen Preisen.

Rudolph Fabian

aus Stuttgart,

Specialität in Kindergarderobe.

Philipp Nagel,

Langestraße 55, gegenüber der Polytechnischen Schule,

empfiehlt sein Lager in:

Kochgeschirr jeder Größe, emaillirt und verzinnt,
Teigschüsseln, emaillirt,
Salatseiber, emaillirt,
Bratpfannen, emaillirt,
Omelettepfannen, emaillirt, geschmiedet und geschliffen,
Wassereimer, emaillirt und lackirt,
Wasserschöpfer, emaillirt,
Schöpf- und Schaumlöffel, emaillirt, verzinnt und in Messing,
Kaffeekannen, emaillirt,
Kaffeetassen, emaillirt und verzinnt,
Kaffeemühlen, deutsche und französisch,
Kaffeebretter,
Kaffeebüchsen,
Theebüchsen,

Zuckerboxen,
Zuckerkasten,
Gewürzkasten,
Salzfässer,
Mörser,
Leuchter,
Geldkörbchen,
Besteckkörbchen,
Messerbestecke,
Tranchir- und Dessertmesser,
Kohlenbecken,
Kohlenlöffel,
Schürhaken,
Bügeleisen,
Kohlenbügeleisen,
Bügeleisenstähle in Guß- und Schmiedeeisen. 2.1.

Restoration zu den 4 Jahreszeiten.

Heute Samstag Früh 10 Uhr **Wellfleisch** und hausgemachte **Bratwürste**, Abends frische **Leber- und Griebenwürste** nebst neuem **Sauerkraut**, sowie einen ausgezeichneten Stoff

Freiherrlich v. Seldeneck'sches

Lagerbier (Extra-Gebräu)

empfiehlt bestens

C. Scherer.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

[Aus der Karlsruher Zeitung.] Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 8. September d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Sekretär des Kaiserlich Deutschen Generalkonsulates für die Regenshaft Tunis, Dr. jur. Hermann Haas in Stuttgart, das Ritterkreuz zweiter Klasse Höchstihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchster Kabinetts-Ordres vom 17. bezw. 22. d. M. Nachstehendes Allergnädigst zu bestimmen geruht: Den Generalmajors außer Diensten Freiherrn von Freystedt und Schuler, beide früher in Großh. Babilischen Diensten, wird der Charakter als General-Lieutenants verliehen.

Den Provilantmeistern Reßler zu Rastatt und Marschall zu Karlsruhe, den Garnisonverwaltungs-Direktoren Rechnungsräthen Koch zu Karlsruhe und Meyer zu Rastatt, und dem Oberlazareth-Inspektor Borchert zu Karlsruhe wird der Rothe-Adler-Orden 4. Klasse verliehen.

Der Secondelieutenant Krieger vom 4. Westphälischen Infanterie-Regiment Nr. 17 wird vom 1. Oktober d. J. ob auf ein Jahr zur Dienstleistung bei der Gewehr- und Munitionsfabrik in Danzig kommandirt.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

27. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 2	28" 1"	Nord	hell
12 " Mitt.	+ 9	28" 2"	Nordost	"
6 " Abds.	+ 9	28" 2"	"	"
23. Sept.				
6 U. Morg.	- 4	28" 1"	Nord	hell
12 " Mitt.	+ 10	28" 1"	"	"
6 " Abds.	+ 8	28" 1"	Nordost	"

Gottesdienst. — 30. Sept. 1877.

Evangelische Stadt-Gemeinde.
9 1/2 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt.
10 Uhr Kleine Kirche: Hr. Traub.
10 Uhr Stadtkirche (Abendmahl): Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.
Die Vorbereitung geht der Feier unmittelbar voraus.
10 Uhr Schlosskirche: Hr. Hofprediger Helbing.
12 Uhr Pfundehauskirche: Hr. Stadtpf. Längin.
12 Uhr Kleine Kirche: Kindergottesdienst: Hr. Hofprediger Helbing.
4 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpfarrer Schweidhardt.

Dialonienhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.
Abends 7 1/2 Uhr Bibelstunde: Hr. Pfarrer Walter.

Katholische Stadt-Gemeinde.
Katholische Stadtpfarrkirche.
6 Uhr Frühmesse.
7 1/2 Uhr hl. Messe.
8 1/2 Uhr Militärgottesdienst: Hr. Divisionspf. Schäfer.
9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Hr. Kaplan Albert.
11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Hr. Stadtpfarrer Benz.
2 1/2 Uhr Christenlehre.
3 Uhr Vesper.

(Alt-)Katholischer Gottesdienst.
8 Uhr Kleine Kirche: Hr. Pfarrer Oberimpfer.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst in der Aula des Lyceums, Nachm. 3 Uhr: Hr. Pfarrer Frommel.
Evangelische Gemeinschaft: Waldhornstraße 26 ebener Erde, Nachmittags 3 Uhr: Hr. Prediger Huber.
Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Birkel). Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Prediger J. Haerle.

d
3.